

Informationen zur Tagung des Landesvorstandes vom 21.06.2013

Aktuell politisch/Aus den Gremien

Der Landesvorstand wertet ausführlich den Bundesparteitag aus und gratuliert den gewählten Mitgliedern der Bundesschieds- und Bundesfinanzrevisionskommission aus Mecklenburg-Vorpommern. Generell wird die Stimmung auf dem Bundesparteitag als zielorientiert und harmonisch beschrieben. Angeregt wird u.a. eine Handreichung zum Thema bedingungsloses Grundeinkommen sowie weitere kurze und im Wahlkampf einsetzbare Materialien zu einzelnen Punkten aus dem nunmehr beschlossenen Wahlprogramm.

Vertreter des Kreisverbandes DIE LINKE. Mecklenburgische Seenplatte sprechen das Problem „Alt Rehse“ an und bitten sowohl Landesvorstand als auch Landtagsfraktion diese Problematik nicht aus den Augen zu verlieren. Sowohl Landesvorstand als auch Landtagsfraktion werden Torsten Koplín bitten, sich diesem Thema weiterhin zu widmen.

H. Holter berichtet über die Aktivitäten der Landtagsfraktion. Unter anderem widmete sich die Fraktion der Gerichtsstrukturreform und begleitete die entsprechenden Proteste. Auf der Agenda standen weiterhin das KiföG, sowie die Themen Kultur und Kommunalfinanzen. Im Rahmen des bevorstehenden Doppelhaushaltes 2014/2015 und der Gespräche zwischen Partei, Fraktion, Jugendverband und SDS soll weiterhin die Problematik der Unterfinanzierung der Universitäten thematisiert werden.

Aus Rostock wird über die ersten Wahlkampfaktivitäten berichtet, aus den Kreistagsfraktionen Nordwestmecklenburg und Ludwigslust-Parchim über die Neuordnung der kommunalen Busunternehmen und aus der Mecklenburgische Seenplatte wird über den am Folgetag stattfindenden Kreisparteitag berichtet, an dem Teile des Landesvorstandes teilnehmen, und auch über die gemeinsame Aktion im Rahmen der Aktionswoche „100% sozial – 100% vor Ort“.

Kommunikationskonzept

Björn Griese und Mitglieder der LAG Innerparteiliche Kommunikation geben einen Überblick zum aktuellen Stand des Kommunikationskonzepts (siehe Beschluss des LPT 09/2012). Nach einer intensiven Diskussion und Verständigungen zu diversen kleinen Änderungen an den vorliegenden Papieren beschließt der Landesvorstand einstimmig, dass die Landesvorsitzende (ggf. gemeinsam mit der LAG) einen Mitgliederbrief inkl. Anlagen zum Kommunikationskonzept verfassen wird. Dieses Konzept sollen die Mitglieder der Partei diskutieren und werden gebeten ggf. Änderungswünsche bis zum Stichtag 30.09.2013 an die LGST bzw. die LAG Innerparteiliche Kommunikation zu übermitteln. Die Übermittlung des Mitgliederbriefes erfolgt über die Kreisvorstände an die Basisorganisationen.

Sonstiges/Finanzen/Wahlen

Die Landesschatzmeisterin gibt Auskünfte zur aktuellen Finanzlage innerhalb des Landesverbandes. Problematisch erscheint die regional zunehmende Zahl der Beitragssäumigen – hier sind auch die Neuerungen in der Bundessatzung zu beachten sowie entsprechende Formulierungen bereits bei Einladungen zu Veranstaltungen zu verwenden.

Die Landesschatzmeisterin weist bereits jetzt darauf hin, dass auf dem kommenden Parteitag ein Beschluss zu einer Ordnung über die Mandatsträgerbeiträge sowie eine Finanzrichtlinie und ein Finanzkonzept verabschiedet werden müssen. Auf den kommenden Tagungen des Landesvorstandes wird es hierzu eine weitere Debatte geben. In Vorbereitung der Finanzplanung für das Jahr 2014 wird die Landesschatzmeisterin demnächst konkrete Terminvorschläge an die Kreise sowie den zuständigen Landesausschuss übermitteln.

Erneut befasst sich der Landesvorstand mit einem Finanzantrag des Jugendverbandes (siehe LV-Tagung 05/2013). Die Landesschatzmeisterin und die Landesvorsitzende werten ein Gespräch mit dem Schatzmeister des Jugendverbandes aus und berichten über weitere Entwicklungen bzw. neue Erkenntnisse in diesem Sachverhalt.

Der Landesvorstand beschließt einstimmig:

- die vorliegende Rechnung der Fa. Steward über Druckerzeugnisse nicht zu übernehmen, da diese nicht den rechtlichen Erfordernissen entspricht und eine Leistung in Vorkasse nicht bezahlt werden kann.
- Da wir das Anliegen und die Ziele des Jugendverbandes unterstützen, schlagen wir vor, dass der Landesvorstand via Landesgeschäftsstelle die Druckauftragsvergabe übernimmt. Die vom Jugendverband gelieferten Druckvorlagen werden entsprechend der gewünschten Auflagenstärke und Formate bei uns bekannten Druckereien in Auftrag gegeben. Die entsprechenden Kosten werden bis zu einer maximalen Höhe von 2.400 Euro (aktuell verfügbare Mittel des Jugendverbandes) direkt beglichen.

Der Landesgeschäftsführer informiert über die aktuellen Stand der Wahlkampf vorbereitungen – in der kommenden Woche tagt der Wahlstab und wird sich u.a. zur Ostseebädertour und zu den geplanten Großveranstaltungen in Rostock und Schwerin verständigen. In der vergangenen Woche wurde die Landesliste form- und fristgerecht bei der Landeswahlleiterin eingereicht.

Zulassung von Landesarbeitsgemeinschaften

Der Landesvorstand beschließt bei einer Enthaltung:

1. Der Landesvorstand erkennt die folgenden Arbeitsgemeinschaften als landesweit tätig an (§ 4 Landessatzung) und schlägt dies dem Parteitag zur Beschlussfassung vor:

Antikapitalistische Linke	betrieb & gewerkschaft
Bildung	Cuba Si
FORSCH	forum demokratischer sozialismus
Frieden und internationale Sicherheit	Innerparteiliche Kommunikation
Junge Fraktion	Kommunistische Plattform
Kultur	Moderne LINKE
Nachhaltige Entwicklung	Queer
Senioren	Soziales
Sportpolitik	

2. Entsprechend § 10 [8] der Landessatzung beschließt der Landesvorstand folgenden Delegiertenschlüssel:
Jugendverband vier Mandate – pro Landesarbeitsgemeinschaft ein Mandat
3. Der Landgeschäftsführer informiert die o.g. Landesarbeitsgemeinschaften und weist sie auf den Zeitraum der Delegiertenwahl (bis zum 22.09.2013) hin. Die Wahlprotokolle sind bis zum 30.09.2013 der Landesgeschäftsstelle zu übermitteln.

Die nächste Tagung des Landesvorstandes findet am 17.08.2013 statt.

Ausführliche Informationen und weitere Termine im Internet unter www.die-linke-mv.de.